

Berichte aus dem Jahr 2017

"Weihnachtszauber" auf dem Gutshof



gab ab 14:30 Uhr ein Open-Air Konzert, erstmalig mit dem neuen Kapellmeister (siehe S.3), und ab 16:30 erfuhrte sich das gemeinsame Weihnachtsliederingen großer Beliebtheit. Eine wunderbare Stimmung in einer wunderschönen Umgebung macht Hoffnung auf ein "Nächstes Mal"!

Mehr Fotos in der [Bildergalerie](#).

Am dritten Adventswochenende gab es in Himmighausen nach längerer Zeit wieder einen Weihnachtsmarkt. Die Himmighäuser Vereine hatten sich zusammengesetzt und einen großartigen Winterzauber organisiert. Mit Hilfe der Familie Puttkamer, die nicht nur das wunderbar passende Ambiente, sondern auch Motivation und Tatkraft zur Verfügung stellte, konnten schon am Samstagnachmittag die ersten Wildwurstchen vom Grill, frische Reibekuchen und natürlich heiße oder kalte Getränke genossen werden. Dazu verkaufte Frank Obbeke seine Weihnachtsbäume, die er auch am gleichen Tag noch frei Haus lieferte. Fließende Hände hatten Stände und Hütten aufgebaut (wovon eine zwischen dem Sturm zum Opfer gefallen war) und Feuerkörbe und Lichterketten machten das Ganze zu einer stimmungsvollen Umgebung. Das konnte der Sonntag sogar noch toppen. Ab 11 Uhr öffnete der Markt wieder und diesmal mit mehreren Verkaufsständen, bestückt mit Kunsthandwerk aus eigenen Werkstätten, Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei, Wildbret aus heimischen Wäldern und natürlich weiteren Weihnachtsbäumen. Dazu gab es, neben den oben erwähnten Köstlichkeiten, als besondere Delikatesse „Flammkäs“ mit leckeren Dips. Im Pferdestall versorgten die Teams von KFD und Caritas die Besucher mit Kaffee und Kuchen, während sie sich aufwärmen konnten, und die Kinder erfreuten sich an „Pippi Langstrumpf“-Geschichten oder ließen sich schminken. Das Blasorchester

Adventsfenster 2017 an der "Alten Schule"



Weihnachtliche Stimmung gab es schon beim Adventsfenster an der "Alten Schule". Unter diesem Motto starteten am Samstagmorgen 41 Reisende unter der Regie des Heimatschutzvereins in Richtung der Hansestadt. Nach einem kleinen Frühstücksbisss erreichten wir gegen 11 Uhr das Gelände der Airbus Defence and Space. Hier werden die europäischen Beiträge zur internationalen Raumstation ISS gefertigt. Während einer Führung unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen bekamen wir einen beeindruckenden Einblick in die Welt der Raumfahrt. Einer der Höhepunkte war die Erkundung eines originalen Moduls der ISS. Nach diesem ersten highlight ging es zur Stärkung in die Bremer Innenstadt. Das Wetter ließ zu wünschen übrig (allein die Wetterapp des Vorsitzenden Alfons Lange zeigte Sonne an), so das schon mal die eine oder andere Lokallität aufgesucht wurde..... Nächster Programmpunkt war eine Hafenrundfahrt entlang der Flaniermeile Schlachte bis in den Außenhafen. Während dieser Zeit erfuhren wir viel Wissenswertes über Geschichte und Handel des Bremer Hafens. Der Abend stand ganz im Zeichen der Adventszeit. Ein erstrklassiges hanesisches Buffet mit Labskaus, Bremer Knipp und vielem mehr ließ keine Wünsche offen. Und wer die Himmighäuser kennt, weiß, das der Abend noch lange nicht zu Ende war..... Der Sonntag begann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Anschließend ging es auf große Erkundungstour durch die Stadt, zuerst mit dem Bus, dann zu Fuß. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die einzelnen Stadtteile, aber auch die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, wie der Roland, das Rathaus und nicht zu vergessen, die Bremer Stadtmusikanten wurden sehr gut erklärt. Auch der Kaffee gehört zur Bremer Geschichte. Was liegt da näher, als eine Kaffeezersterei zu besuchen. Hier



bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern. Weitere Fotos in der [Bildergalerie](#)...

Generalversammlung des Heimatschutzvereins



Am Vorabend des Volkstrauertages fand in Himmighausen die traditionelle Kranzniederlegung des Heimatschutzvereins zur Gefallenen-Ehrung beider Weltkriege statt. Anschließend versammelten sich die Schützen zur jährlichen Generalversammlung in der alten Schule. Neben dem Geschäfts- und Kassenbericht ließ der Vorstand das Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Bei den anstehenden Neuwahlen stellte sich der bisherige 2. Vorsitzende Thomas Mütter nicht mehr zur Wahl. Der 1. Vorsitzende Alfons Lange würdigte die hervorragende Vorstandstätigkeit mit anerkennenden Dankesworten und überreichte ihm ein kleines Präsent für seine 8-jährige Tätigkeit. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Bernd Niggemann zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden der 1. Kassierer Jörg Kersting sowie Schriftführer Andreas Weberbarthold. Mit einem leckeren Essen, guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ließ man den Abend ausklingen. Auf dem Foto v.l.n.r.: Schriftführer Andreas Weberbarthold, 1. Kassierer Jörg Kersting, der ehemalige 2. Vorsitzende Thomas Mütter, der neue 2. Vorsitzende Bernd Niggemann, der 1. Vorsitzende Alfons Lange und der 2. Kassierer Christoph Rütter.

Bremen-Fahrt des Heimatschutzvereins



Bremen ist immer eine Reise wert..... Unter diesem Motto starteten am Samstagmorgen 41 Reisende unter der Regie des Heimatschutzvereins in Richtung der Hansestadt. Nach einem kleinen Frühstücksbisss erreichten wir gegen 11 Uhr das Gelände der Airbus Defence and Space. Hier werden die europäischen Beiträge zur internationalen Raumstation ISS gefertigt. Während einer Führung unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen bekamen wir einen beeindruckenden Einblick in die Welt der Raumfahrt. Einer der Höhepunkte war die Erkundung eines originalen Moduls der ISS. Nach diesem ersten highlight ging es zur Stärkung in die Bremer Innenstadt. Das Wetter ließ zu wünschen übrig (allein die Wetterapp des Vorsitzenden Alfons Lange zeigte Sonne an), so das schon mal die eine oder andere Lokallität aufgesucht wurde..... Nächster Programmpunkt war eine Hafenrundfahrt entlang der Flaniermeile Schlachte bis in den Außenhafen. Während dieser Zeit erfuhren wir viel Wissenswertes über Geschichte und Handel des Bremer Hafens. Der Abend stand ganz im Zeichen der Adventszeit. Ein erstrklassiges hanesisches Buffet mit Labskaus, Bremer Knipp und vielem mehr ließ keine Wünsche offen. Und wer die Himmighäuser kennt, weiß, das der Abend noch lange nicht zu Ende war..... Der Sonntag begann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Anschließend ging es auf große Erkundungstour durch die Stadt, zuerst mit dem Bus, dann zu Fuß. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die einzelnen Stadtteile, aber auch die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, wie der Roland, das Rathaus und nicht zu vergessen, die Bremer Stadtmusikanten wurden sehr gut erklärt. Auch der Kaffee gehört zur Bremer Geschichte. Was liegt da näher, als eine Kaffeezersterei zu besuchen. Hier

erfuhren wir alles über Arabica und Robusta, Filterkaffe und Espresso. Zudem waren wir Zeugen, wie Kaffee geröstet wird. Nach Kaffeeprobe und Kuchen traten wir die Heimreise an. Bis zu unser Rückkehr in Himmighausen wurde noch das ein oder andere Veltins verzehrt. Eine sehr interessante, informative Reise ging viel zu schnell vorüber. Mehr Fotos in der [Bildergalerie](#).

Neuer musikalischer Leiter des Blasorchesters Himmighausen



Nach 6 Jahren gibt Svetoslav Donev das Dirigtat beim Blasorchester Himmighausen aus beruflichen Gründen ab. Der Absolvent der Musikhochschule Detmold hat nun eine Festanstellung in Herford erhalten und kann dies nicht mit dem Unterricht und der Probenleistung in Himmighausen vereinbaren. Aus diesem Grund verabschiedete er sich im September von "seiner Musikkapelle" und bedankte sich für die letzten 6 Jahre. Der Vorstand bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihm zur Erinnerung ein Himmighäuser Wappen. In Anlehnung seiner Dirigentenlaufbahn in Himmighausen, die mit dem Alt-Schützenfest Nieheim vor 6 Jahren begann und in diesem Jahr mit dem selben Fest endete, erhielt er einen kulinarischen Gruß aus Nieheim mit heimischen Köstlichkeiten. Nachdem Svetoslav den Takstock symbolisch an seinen Nachfolger überreichte, konnte der Vorstand Fernando Cienfuegos als neuen musikalischen Leiter begrüßen. Fernando, gebürtiger Spanier, erlernte mit 9 Jahren das Horn-Spielen, begann sein Musikstudium im Baskenland, wechselte dann zur Musik-Hochschule Detmold, belegte u.a. internationale Kurse in Spanien, Italien und in der Schweiz. Momentan absolviert er sein Masterstudium an der Fern-Universität Valencia. Aktuell unterrichtet er an den Musikschulen in Warburg, Löhne und Willebsdissen und spielt im Detmolder Kammerorchester. Bereits Anfang September startete er mit den Proben in Himmighausen und übernahm auch die Ausbildung von momentan 4 Musikschülern. Seinen ersten Auftritt hat er mit dem

Blasorchester Himmighausen am Weihnachtsmarkt auf dem Gutshof am 3. Advent. Der Vorstand informiert, dass noch Kapazitäten im Instrumental-Unterricht frei sind. Informationen hierzu auf der Homepage (Blasorchester-Himmighausen) oder direkt bei den Vorstandsmitgliedern.

Aktuell bereiten die Musiker sich auf die kommende Saison vor. Im nächsten Jahr wird das Himmighäuser Orchester sich mit einigen Auftritten an der Jubiläumfeier der Stadt Nieheim beteiligen, wie gewohnt das Maikonzert auf dem Himmighäuser Kirchplatz gestalten und auf den Schützenfesten in Vinsebeck, sowie in Nieheim zu hören sein. Ein Besuch bei der Partnerkapelle in Kirkbymoorside ist für 2019 geplant.

Schützenfest 2017



Mehr Fotos vom Schützenfest Himmighausen 2017 in der [Bildergalerie](#)

Königschießen 2017



Der neue Schützenkönig in Himmighausen heißt: Jan Breu
Zu seiner Königin erwählte er seine Freundin Svenja Gärtner
Weitere Mitglieder des Hofstaats sind:
Oberst: Jan-Bastian Lohr
Hauptmann: Sebastian Rütter
Adjutant: Kai Plütckebaum
Fähnrich: Hendrik Müller
Fahnenoffiziere: Alexander Fröhling, Florian Niggemann
Die Hofdamen: Sara Lohr, Sabrina Plütckebaum und Jessica Ridder

Mit dem Wanderpokal als bester Jungschütze unter 18 im Jahr 2017 wurde Laurin Weberbarthold ausgezeichnet, nachdem sein Bruder Pascal den Pokal in den beiden vergangenen Jahren gewonnen hatte.



Einweihung des neuen Bouleplatzes

Die Einweihung des neuen Bouleplatzes fand trotz andauerndem Nieselregen einen großen Anklang. Mehr als 60 Himmighäuser trafen sich am Samstag (17. Juni) am Platz der Generationen. In einem ersten Boule-Wettkampf wurden unter allen Teilnehmern die drei besten Boulespieler Himmighausens an diesem Abend erspielt.



Morgenwanderung 2017



Aktion "Saubere Umwelt" des Heimatschutzvereins



mit angepackt. Zwischendurch gab es für alle ein "Frühstück auf die Hand". Der Vorstand des Heimatschutzvereins hat sich für die Aktion bedankt. Die Teilnehmer wurden von der Fleischeri Helms und Bäckermeister Michael Pagenkordt und serviert von 1. Vorsitzenden Alfons Lange eingeladen. Die von der Stadt Nieheim, der Dorfgemeinschaft und tatkräftig mit angefasst haben. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto bedankte sich der Vorstand des Heimatschutzvereins zusammen mit der Orstheimatpflegerin bei allen fleißigen Helfern dieser Aktion.

Sogar ein Rasenmäher mit Anhänger war beteiligt an der diesjährigen Säuberungsaktion von Waid und Feld des Heimatschutzvereins Himmighausen. Per Trecker und mehreren PKW wurde von den freiwilligen Helfern der Müll aus der Landschaft eingesammelt, den unachtsamen oder gleichgültige werfen, wenn der Bürger verspeist oder der "Coffee to go" ausgetrunken ist. Eine Nebenbedingung hatten sich aber auch noch eine weitere Aktion vorgenommen. Neben dem Aufräumen und Säubern des Umfelds der Festscheune wurden die alten Platten der Scheuenteische abgeschraubt und entsorgt, und 35 neue Tischplatten vorbereitet, d.h. geschliffen, gestrichelt usw. Befestigt werden sie auf den vorhandenen Tischgestellen mit Spezialschrauben aus der Schweiz, damit sie beim Schützenfest in diesem Jahr die erforderliche Stabilität gewährleisten können, wenn montags bekanntlich schon mal auf den Tischen getanzt wird. Eine dritte Maßnahme war das Aufstellen von sogenannten "Julen" zwischen den Bäumen der 2015 angepflanzten Baumreihe. Julen sind T-förmige Holzpfähle, die den Greifvögeln Landeplätze und Sitzgelegenheiten geben, z. B. als Basis für die Mäusejagd. Unter der Leitung von Heinrich Erber wurde auch dort von den Schützen

Dorfversammlung März 2017



Bürger stimmen über verschiedene vorgestellte Projekte ab. Ein vielversprechendes Wohnkonzept für Senioren wurde den Einwohnern von Himmighausen vorgestellt. In der ersten, vom Ortsausschuss initiierten Dorfversammlung des Jahres, stellte der Eigentümer im vorgezogenen TOP 1 ein Konzept zur Umgestaltung des ehemaligen Altenheims St. Antonius vor. Das seit einigen Jahren leer stehende Gebäude in der Dorfmitte soll umgebaut werden und bis zu 10 kleine Wohneinheiten, d.h. Einzel- und Doppelapartments, und einige große Gemeinschaftsräume erhalten. Sozusagen eine barrierefreie Senioren-Wohngemeinschaft, in der jeder Mieter seine Selbständigkeit und Privatsphäre behält, aber auch bei Bedarf das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaftsküche oder einem gemeinsamen Aufenthaltsbereich mit Sofas und TV genießen kann. Zusätzliche Leistungen wie Reinigung, Verpflegung oder Pflege können individuell von außen eingekauft werden. Mit diesem Konzept wird der „Alterssammel“, die viele Alleinlebende, in ihren großen Häusern zurück gebauene Senioren erelden, konstruktiv vorgebeugt. Bei einem solchen Projekt, so der Bauherr, müsse das Dorf „dahinterstehen“, um erfolgreich zu sein. Das konnte der Vorstand des Himmighausen Altenheims ihren Arbeitsplatz verloren hatten und nun erwartungsvoll neuen Aufgaben entgegenzusehen. Auch die Vereine sollten sich einbringen. Selbstverständlich sind auch Senioren aus der Umgebung eingeladen, in Himmighausen „auf ihre alten Tage“ eine neue Heimat zu finden. Dieses Projekt sei eine Aufwertung des Dorfes im ländlichen Raum und nicht zuletzt auch der Stadt Nieheim, sagte deren stellvertretender Bürgermeister Erwin Nowak, der einen der nächsten TOP vorstellte, und auch Stadtheimatpfleger Uli Pieper, als ehemaliger Leiter des Nieheimer Altenheimes des Thomas kundig, begrüßte das Vorhaben. Nach diesem erfolgreichen Einstieg, durften die nächsten Tagesordnungspunkte nicht zurückstehen, und so stellte Erwin Nowak, hier als Vorsitzender und Sprecher des Festausschusses „Nieheim 775“ die Pläne für das Jubiläumsjahr 2018 in Nieheim vor. Dabei sollten die Ortsteile mit eingebunden werden und möglichst eigene Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadt durchführen. Auch hier sagte die Dorfgemeinschaft, in der Jahreskalender mit allen Veranstaltungen wird zeitnah herausgegeben werden. Im TOP 3 stellte Ulrich Pieper die „Nieheimer Flechthecke“ und seinen Antrag auf Anerkennung derselben als Weltkulturerbe vor. Er war dabei um „Mitmacher“ und die Bereitschaft, in der Flechthecke anzulegen und die alte Tradition des Heckenflechtens weiter zu geben an die nächste Generation. Er sei bereit, zum Beispiel mit seiner Jugendgruppe JUPRONA, vor Ort mit vereinten Kräften die interessierten auszubilden und zu unterstützen. Auch er bekam eine Zusage von der Dorfgemeinschaft, den entsprechenden Platz für die Anpflanzung der Heckenflechtsträucher zur Verfügung zu stellen und diese einzupflanzen und zu pflegen. Last, but not least, stimmten die Dorfbewohner über die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ab, und erklärten sich bereit, in 2018 nochmal alles zu geben, um das Dorf Himmighausen zukunftsfähig zu machen und zukunftsfähig zu erhalten.